Technisches Merkblatt

Premium Ventilack P 328

Profi Eintopfsystem auf Acryl-PU-Basis
Für innen und außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Fenster, Türen, Fensterläden. Für hoch deckende Beschichtungen mit holzfeuchteregulierenden Eigenschaften. Auch geeignet für den Außeneinsatz auf vorbehandelten Eisen-, Stahl-, Zink- und Hart-PVC-Untergründen.
Eigenschaften	• Wasserverdünnbar • Blockfest • Schnell trocknend • Sehr gutes Deckvermögen • Sehr gute Kantenabdeckung • Diffusionsfähig, feuchteregulierend • Nicht vergilbend • Hohe Wetterbeständigkeit • Schlagregendicht.
Farbton	Weiß und maschinell im Mix-System tönbar
Glanzgrad	Seidenglänzend
Dichte	Ca. 1,2 g/cm³, je nach Farbton
Bindemittelart	Acrylat- / Polyurethan-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Polyurethandispersion, Titandioxid, Mattierungsmittel, Wasser, Glykolether, Additive, , Benzyl- und Methyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782.
Produkt- Code	M-LW 01
Verpackungsgrößen	750 ml und 2,5 l

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Grundanstrich

Je nach Untergrund ist eine spezielle Grundierung erforderlich: siehe Anhang.

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-3 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **ProfiTec Premium Ventilack P 328** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.
Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) empfohlen.

Spritztabelle

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	40 – 60 bar Zuluft 0,5 - 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,008 – 0,011	0,008 – 0,011	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 10% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinsel:
Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:
Ideal sind zum Vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 10 - 12 Std. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.

Hinweise

VOC- Gehalt	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.
Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort empfiehlt es sich jeweils eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	**Vorbehandlung / Beschaffenheit**	**Grundierung**
Altanstrich auf Fenstern und Türen	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich mit ProfiTec Premium Ventilack P328.
Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete	Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit ProfiTec Imprägniergrund P371 vorbehandeln. Bei Hölzern, die verfärbende Inhaltsstoffe aufweisen, ist die Grund- und 1. Zwischenbeschichtung mit ProfiTec Isoliergrund P 392 auszuführen.

	Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.	
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Für erhöhten Korrosionsschutz 1-2 Grundanstriche mit ProfiTec Rostschutzgrund P 303 oder ProfiTec Allgrund P 305.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Hersteller-hinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.	Grundanstrich mit ProfiTec Premium Multi-Vorlack P 306.
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universal-verdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.	Normal beanspruchte Flächen im Innenbereich: Grundanstrich 1-2x mit ProfiTec Premium Multi- Vorlack 306. Höher beanspruchte Flächen im Außenbereich (z.B. Fenster): Grundanstrich 1-2x mit ProfiTec 2K Epoxi-Haftgrund P 309 In jedem Fall ist vor der Beschichtung eine Haftungsprüfung durchzuführen.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Grundanstrich 1-2x mit ProfiTec Premium Multi- Vorlack P 306.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 02/2014